

Aus Nah und Fern.

Die Grippe.

Nach Mitteilung des Berliner Gesundheitsamts haben die Grippeerkrankungen eine nicht unbedeutliche Zunahme erfahren. Nach einer Meldung des Berliner Tageblatts sind die Krankenhäuser überfüllt, so daß es kaum noch möglich ist, Betten für neu Erkrankte freizumachen. Das Gesundheitsamt hat außer den bisher bekannten Vorsichtsmaßnahmen jetzt verfügt, daß in allen Pflegeanstalten der den Ärzten, Schwestern oder dem Pflegepersonal erteilte Urlaub bis auf weiteres gesperrt wird.

W.B. Prag, 12. Januar.

Die Zahl der in Prag an Grippe Erkrankten beträgt Schätzungsweise 5000. Todesfälle sind bisher nicht gemeldet worden.

W.B. Madrid, 12. Januar.

Wie die Zeitungen melden, herrscht in ganz Spanien eine harte Grippeepidemie. Die Krankheit bleibt übrigens in den meisten Fällen ungefährlich, es werden jedoch einige Todesfälle gemeldet.

W.B. Newyork, 12. Januar.

Die Associated Press meldet aus Tokio, in den letzten zehn Tagen seien dort 690 Personen, meistens Kinder, an der Grippe gestorben.

Die Flüsse steigen!

Die ununterbrochenen Regenfälle haben in weiten Teilen des Reiches Hochwasser zur Folge. So ist der Rhein mit seinen Nebenflüssen fast im Steigen begriffen. Ausgesprochenes Hochwasser führt bereits die Lahn, die über die Ufer getreten ist. Auch die Flüsse und Bäche des Harzgebietes sind so gestiegen, daß Hochwassergefahr besteht. Infolge des Hochwassers der Elbe

ist der Schiffsverkehr vollkommen lahmgelegt. Völlig unter Wasser steht das obere Spreetal. In vielen Orten sind die Straßen und Wege überflutet. Aus dem Erzgebirge und dem Riesengebirge wird ebenfalls andauerndes Steigen der Flüsse und Bäche gemeldet.

Wieder ein Kinobrand.

U. Berlin, 11. Januar.

Wie die Abendblätter aus Mailand melden, ist in einem Kinohaus in Cosenza während einer Vorstellung im Vorführungsraum ein Brand ausgebrochen, der rasch großen Umfang annahm. Es entstand eine schreckliche Panik. Viele Personen sprangen aus den Logen in den Saal hinunter. Andere lachten durch Rauch und Feuer den Ausgang und erlitten Brandwunden. Das Feuer konnte erst nach vereinten Bemühungen von Polizei, Feuerwehr und Militär gelöscht werden. Es wurden fünfzehn Verletzte gezählt.

Gasvergiftungen.

In der Deutschen Kunstharzfabrik in Berlin brachen einer Meldung der Volkszeitung zufolge zwei Arbeiter bei Reinigungsarbeiten an einem Benzolbehälter durch Einatmen giftiger Gase bewußtlos zusammen und starben kurze Zeit darauf.

U. Amsterdam, 13. Januar.

Im Hochofenbetrieb von Imitiden sind gestern vier deutsche Arbeiter (Angestellte der „Gute Hoffnungshütte“) bei Montagearbeiten an ausströmenden Gasen betäubt worden. Es wurden sofort Wiederbelebungsvorläufe angestellt, die jedoch nur bei zweien von Erfolg waren.

Das Explosionsunglück auf der Bismarckhütte.

W.B. Königshütte, 12. Januar.

Das Unglück auf der Bismarckhütte stellt sich als bedeutend größer dar als anfänglich angenommen wurde. Im ganzen sind 22 Arbeiter verunglückt, davon 7 schwer. Einer der Verletzten ist bereits gestern gestorben, während 2 weitere Arbeiter hoffnungslos darniederliegen. Wie jetzt festgestellt ist, erfolgte die Explosion durch Entzündung von Gas in den unterirdischen Abfluhröhren der Rüttlerwerke.

Baunglück.

U. Berlin, 12. Januar.

Auf der Baustelle der deutsch-rumänischen Petroleumgesellschaft in Berlin-Kummelsburg vorunglückten am Mittwochnachmittag zwei Personen tödlich und ein Feuerwehrmann lebensgefährlich.

Die Moabiter Aktenschlebung.

Der Moabiter Justizskandal zieht immer weitere Kreise. In den letzten Tagen sind erneut Verhaftungen vorgenommen worden, die einen Bureauvorsteher Hübler und einen Direktor Kaiser betreffen. Beide Verhafteten beschuldigen den Berliner Bankdirektor Kumerl schwer, der sich von den bereits vor einiger Zeit verhafteten Justizbeamten Kessel und Bahle seine Strafakten von der Staatsanwaltschaft „besorgen“ ließ, um sie zu vernichten. Kumerl ist in die Schweiz geflüchtet; seine Auslieferung ist beantragt. Kumerl seinerseits beschuldigt den Berliner Kriminalkommissar Dr. Uelsen. Dieser habe im Interesse des Ausschussesvorsitzenden der Mannheimer Motorenwerke, des Generalkonsuls Bonse, die betreffenden Akten „ausgeliehen“ und lediglich, um diesem Mißbrauch vorzubeugen, habe er sie sich „besorgen lassen“. Der Fall ist charakteristisch für jenen Geist der Schlebung, der unsere bürgerliche Gesellschaft bis zum Erzeh beherrscht.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Dienstag, den 18. Januar 1927, nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Verhandlungslokal der unterzeichneten Amtshauptmannschaft öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt. Die Tagesordnung hängt in der Tür des amtshauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, am 12. Januar 1927.

Die Amtshauptmannschaft.

Allgemeine Ortskrankenkasse Leipzig-Land

Wir empfehlen den Besuch der Ausstellung

„Der Mensch“

Leipzig, Grassi-Museum (am Königsplatz) und weisen darauf hin, daß die Kasse für ihre Mitglieder Eintrittskarten zu bedeutend ermäßigten Preisen (20 Pf.) abgibt. Auf Verlangen erfolgt portofreie Zusendung der Karten.

Die mitbräunliche Benutzung der Karten und deren Uebertragung an nicht berechnete Personen ist strafbar.

Die Ausstellung ist geöffnet von mittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr.

Leipzig, am 12. Januar 1927.

Werkstraße 31.

Der Kassenvorstand,

H. Boehle, Vorsitzender.

Sonnabend, den 15. Januar 1927, vormittags 9 Uhr, werden im Versteigerungsraum unseres Verwaltungsgebäudes, Leipziger Straße 2, Eingang Coblenzer Straße 1, meistbietend gegen Barzahlung versteigert:

48 Stück Holzstücke zu elektrischen Tischlampen, 1 Kalligraph, 1 Präfer 180/100 mm, 40 mm Bohr., 1 Mikroskop, 2 Aborttrennwände, 1 Doppeltür, 1 Fahrstuhl für im toten Zustand, 1 Seidentisch (250/130), 1 Garderobenschrank (Stil), verlich Elektromotoren, 1 Belandmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Büchschrank (Eiche roh, 140 cm), 1 elektrischer Verlichtungslocher, 11 Stück Schneiderbühnen, 1 kg Pfeffermühlöl, 2 Dubend Buchdrucker, 1 elektrischer Sprengapparat, 1 Manometer, 1 einfache Fräsmaschine für Holzbearbeitung, verschiedene Kapseln, 1 Kaffeebaustelle mit Marmorplatte (100/57 cm), Schreibmaschinen verchiedener Systeme, 1 großer weißer Wäscheschrank, verchiedene Möbel, Peltsachen und sonstige Gegenstände

Der Vollstreckungsbeamte der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Leipzig.

Groißh. Infolge der wiederholt vorgenommenen Diebstähle im Stadtbah haben wir Selbsthilfe geleistet.

Groißh., am 12. Januar 1927.

Der Stadtrat.

Jeder Partei- und Gewerkschaftsgenosse kauft seine geistige Nahrung nur in seiner Parteibuchhandlung!

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager aus sämtlichen Wissensgebieten

Leipziger Buchdruckerei A. G., Abteilung Buchhandlung und deren Filialen

Verkäufe

Original Mosberg

Maurer- u. Zimmerer-Hosen, extrastark

Eckardt, Sophienstraße 10.

Kaufgesuche

Kleine Gastwirtschaft mit Grundst. bei Barzahlung sofort zu kaufen gesucht. Herten unt. T. H. 52033 an Ala Haasenstein & Vogler, Halle.

FELLE!!!

Salen, Ratin, Hegen und Wildwaren kaufen

Meisels & Krischer, Fellgroßhdlg., Leipzig, Katharinenstraße 20. Hof.

Mein großer

Inventur-Ausverkauf

bietet beste Gelegenheit zum Einkauf billigen Gebrauchs- Porzellans

Sehr billige Wein- u. Biergläser geschliffen mit kleinen Fehlern

Vasen und Nippes

Kaffee- und Tafelgeschirre

Viele Reste

Auf reguläre Ware

10% Rabatt

Fahle

Im Laubengang des Alten Rathauses

Inventur-Ausverkauf

Strümpfe

Damenstrümpfe schwarz und farbig	Paar 25	Herrn-Socken starke Qualität	Paar 38
Damenstrümpfe Doppellöhle und Hochferse	Paar 65	Bunte Herren-Socken farbig und einfarbig	Paar 45
Kaschmir-D-Strümpfe Wolle, schwarz	Paar 125	Farquard-Herrensocken moderne Karos	Paar 78
Eleg. Damenstrümpfe mit kleinen Schönheitsfehlern, in Seidenfaser und Wollstoffe, bis zu den feinsten Qualitäten	Paar 85	Eleg. Herren-Socken mit kleinen Fehlern, ausgeleuchtet schöne Socken in Seidenfaser und Kunstseide, moderne Muster	Paar 65

Ein außergewöhnliches Angebot: **Handschuhe** für Herren und Damen, nur einz. Paare, sehr elegant, Wert bis 4.50 jetzt Paar 1.65 bis **45**

Trikotagen

Damen-Schlupfhosen farbig	85 65 und 45	Herrn-Futterhosen grau und weiß	1.95 1.35 95
Reform-Hosen marine, gefüttert	110 95 und 80	Herr. Normalhemden wollgemischt	1.40 1.30 120
Frauen-Futter-Hosen grau mit weißem Futter	95	Herrn-Einfaßhemden weiß u. norm. in farb. Eins.	1.75 1.60 145
Reintwoll. Schlüpfer farbig, für Damen	195	Damen-Hemdchen weiß Smitat oder gefärbt	1.25 95
Kunstf. Schlupfhosen mit weichem Futter, für Damen	295	Kinder-Anzüge normal od. gefüttert, je n. Gr.	1.45 1.35 1.25 95

Ein Gelegenheitsposten **Schlafdecken** ca. 100x150 cm groß mit kleinen Fehlern ... jetzt **65** und **45**



Leipzig Windmühlionstraße 4-12 Leipzig

1 geb. Kommode zu kaufen ges. Off. mit Preisang. u. A. N. Fil. d. Bl. Schönefeld

Diversas

Haarschneiden
kurz 50 Pf., halblang 70 Pf., Sternwartenstraße 20, Ecke Nürnberger Str.

Schneeschuhe Faltboote
baut und repariert Reinhold Winter Julestr. 7, Tischlerei f. Sportgeräte.

Die Leipziger Volkszeitung für Kleinanzeigen

ein günstiges Insertionsorgan

Vermietungen

Gr. leere Stube an Ehepaar auch mit Kindern, zu vermieten: Süd 3, Döllinger Str. 97, pt. I.

Inventur-Ausverkauf

fabelhaft billiger

Gardinen-Dekorationen.

Einige Beispiele:

Künstler-Gardinen	von 1.95 an
Halbstores	von 0.85 an
Halbstores mit handgestopftem Fillet	von 4.25 an
Gardinen vom Stück	Meter von 0.42 an
Tüllkanten	Meter von 0.23 an
Madrassgarnituren	von 2.95 an
Tischdecken normale Größen, verschiedene Muster	von 4.00 an
Diwanddecken Gobelingewebe	von 5.75 an

In allen Artikeln zurückgesetzte Preise, teilweise bis zu

50% Ermäßigung!

Methner

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co

Neumarkt 2-4
Ecke Grimmaische-Straße und G. Demmering-Straße 32